

# KONTAKT

## vhs Witten | Wetter | Herdecke

Susanne Klönne  
(Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft  
für Demokratie Witten)  
02302 581-8680  
susanne.kloenne(at)vhs-wwh.de  
Holzkampstr. 7  
58453 Witten

## Stadt Witten

Amt für Jugendhilfe und Schule  
Michael Lüning  
(Federführendes Amt)  
02302 581-5103  
michael.luening(at)stadt-witten.de  
Marktstr. 16  
58452 Witten

## Private Universität Witten /Herdecke gGmbH

WittenLab sieben:viertel  
Dr. Andreas Lingg  
(Projektleitung)  
Alfred-Herrhausen.Straße 50  
58455 Witten

Es ist keine Anmeldung für den Besuch der Veranstaltung  
erforderlich, alle Interessierten sind herzlich eingeladen.  
Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch der Veranstaltung  
über die tagesaktuell geltenden pandemiebedingten  
Einschränkungen. Die aktuellen Zugangsvoraussetzungen ver-  
öffentlichen wir auf unserer Internetseite [www.pfd-witten.de](http://www.pfd-witten.de).



Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Partnerschaft für Demokratie  
**DEMOKRATIE  
LEBEN**  
in Witten

# EIN LAD UNG

## ZUR DEMOKRATIE KONFERENZ

# 19.

# 10.

# 22

## 18 UHR

# EINLADUNG ZUR DEMOKRATIEKONFERENZ

**MITTWOCH, 19.10.2022, 18 UHR**  
**AUDIMAX**  
**UNIVERSITÄT WITTEN HERDECKE**  
**ALFRED-HERRHAUSEN-STRASSE 50**  
**58455 WITTEN**

## POSTMIGRANTISCHE PERSPEKTIVEN AUF DIE GESELLSCHAFT

Migration hat stattgefunden und findet statt, sie hat das Land verändert und bereichert. Wir leben längst in einer postmigrantischen Gesellschaft. Doch wie denkt man postmigrantisch? Viele Konzepte, darunter der Begriff der »Heimat«, müssen dafür neu interpretiert werden. Dass Menschen gleichzeitig mit und in verschiedenen Kulturen, Loyalitäten, Biographien, Sprachen und Ländern beheimatet sein können, ist längst eine Tatsache. So verstanden, grenzt »Heimat« nicht ab und nicht aus. Sie wird vielmehr zu einem inklusiven, aber auch für Konflikte offenen Ort. Denn anders als viele denken, ist Heimat teilbar und Mehrheitsmischsein möglich.



**Prof. Dr. Erol Yildiz** lehrt und forscht an der Fakultät für Bildungswissenschaften der Universität Innsbruck. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Migration und Bildung, postmigrantische Studien sowie Stadt und Urbanität. Er ist Mitgründer und Sprecher des Forschungszentrums für Migration & Globalisierung der Universität Innsbruck.

## PROGRAMM

- 1.** Grußwort
- 2.** Begrüßung und Informationen zum Ablauf – Dr. Andreas Lingg, Michael Lüning, Susanne Klönne
- 3.** Projektvorstellungen:
  - Kathleen Schmalfuß (Gesine Frauenberatung EN): „Und das soll Liebe sein?“
  - Lilly Lennardt: „Bunte Vielfalt in der Stadtgesellschaft“
  - Beate Albrecht (theaterspiel): „Am Ende der Annen“
- 4.** Vortrag Prof. Dr. Yildiz
- 5.** Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Yildiz und
  - San Ahmad, Sprecher Kinder- und Jugendparlament
  - Dr. Nino Chikhradze, stellv. Vorsitzende Integrationsrat
  - Lale Arslanbenzer, Leiterin Kommunales Integrationszentrum EN-Kreis
  - Touqeer Kazmi, Mitglied migration\_miteinander e.V.
  - Leitung: Dr. Andreas Lingg, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am WittenLab der Universität Witten Herdecke und Projektleitung sieben:viertel
- 6.** Ausstellung „Annen zeigt Gesicht“ – Sebastian Schopp, Leitung Integrationsagentur des DRK, Nataliya Koshel, Vorsitzende Integrationsrat, Verein Wolja e.V.
- 7.** Ausblick und Ausklang

**MODERATION: RAWAN KASTALI**